



BONUS- & RISIKO-FELD-FRAGEN – ROUTE 6

Entlang der zurückzulegenden Route trifft man immer wieder auf Bonus- bzw. Risiko-Felder. Diesen Feldern sind Fragen zum Thema Radfahren bzw. zu den entlang der Route beschriebenen Highlights zugeordnet.

Die **Bonus-Feld-Fragen** unterscheiden sich von den **Risiko-Feld-Fragen** darin, dass bei den Bonus-Feld-Fragen nur Punkte (Spielfelder) gewonnen werden können, also der Turbo gezündet wird. Werden sie nicht oder falsch beantwortet, passiert nichts.

In Risiko-Feld-Fragen steckt, wie der Name schon sagt, ein gewisses Risiko. Mit richtig beantworteten Risiko-Feld-Fragen werden Punkte (Spielfelder) dazu gewonnen. Werden sie allerdings falsch beantwortet, wird man die entsprechende Anzahl von Punkten (Spielfeldern) zurückgeschickt.

Unter www.radlhit.at öffnen sich die Bonus- bzw. Risiko- Feld-- Fragen durch Anklicken.

Ist man während des Spiels mit dem Lehrer:innen-Login bzw. Klassen-Geheimwort eingeloggt, erscheint automatische eine Information, wenn die Klasse über ein Bonus- bzw. Risiko-Feld mit entsprechender Frage gelangt ist. Diese Fragen müssen prinzipiell nicht innerhalb eines bestimmten Zeithorizontes beantwortet werden, allerdings ist vor allem „gegen Ende des Spiels“ auf eine zeitgerechte Eintragung zu achten, um nicht wichtige Punkte für einen eventuellen Sieg ungenutzt zu lassen.

Definition Siegerfeststellung:

An dem Tag, an welchem die erste Klasse durch ihre Eintragung das Ziel erreicht oder überschritten hat, werden alle Klassen überprüft, die ebenfalls an diesem Tag das Ziel erreicht bzw. überschritten haben. Jene von diesen Klassen, die das Ziel am weitesten überschritten bzw. die höchste Punktzahl erreicht haben, gewinnen.

WICHTIG: Sobald Ihre Klasse - durch eine Eintragung (z. B. der klimafreundlichen Schulwege des entsprechenden Tages) - das Ziel erreicht bzw. überschritten hat, ist Ihnen die Beantwortung ev. noch offener Fragen NICHT mehr möglich.

In diesem Dokument finden Sie die Bonus- bzw. Risiko-Feld-Fragen zusammengefasst in ausgedruckter Form, um die Fragen zum Beispiel gleich zu Beginn des Projekts in Kleingruppen im Unterricht zu behandeln, als Hausaufgabe zu geben, oder einfach, um die Fragen auch in ausgedruckter Form parat zu haben, wenn man im Spielverlauf auf sie stößt.

Bei fast allen Fragen gibt es die Möglichkeit, die **richtige Antwort** durch Nachlesen herauszufinden. Einerseits findet man die Lösung in den - die Highlights beschreibenden - Texten (Kurz-Information auf dem Klassen-Poster bzw. in ausführlicherer Form durch Anklicken der Highlights-Felder im Internet), andererseits kann man die Antworten online von der Website <https://risi-und-ko.at/5-bis-8-schulstufe/> vom Kuratorium für Verkehrssicherheit herausfinden.

Auf der Route gibt es weitere Spielfelder (Zufallsfelder). Diese Spielfelder beinhalten bestimmte Ereignisse (z. B. Fahrradpanne), welche in Form eines Statements erscheinen. Hier besteht von Ihnen kein Handlungsbedarf. Lassen Sie sich überraschen!

Die Route besteht aus insgesamt 250 Spielfeldern. Manche Spielfelder haben – wie bereits erwähnt - die Funktion eines Bonus- bzw. Risiko-Felds und entsprechend zugeordnete Fragen. Bei den unten angeführten Fragen ist jeweils angegeben, welchem der 250 Spielfeldern die entsprechende Frage zugewiesen ist. So können Sie ablesen, ob die Frage früher bzw. später im Spiel gestellt wird.

1. Frage – Feld Nr. 7 (Bonus-Feld)

„Split Second“

Was versteht man unter dem Prinzip „Split Second“ im Zusammenhang mit Risikosituationen?

- A) Entscheidungen im Straßenverkehr müssen stets schnell und ohne Überlegung getroffen werden.
- B) Eine kurze Überlegung von nur einer Sekunde kann entscheidend sein und Leben retten.
- C) Bei Risiken sollte man sofort und ohne nachzudenken handeln, um wertvolle Reaktionszeit zu sparen.

Tipp!

Lies im Kapitel „Risiko und Gruppendruck“ <https://risi-und-ko.at/5-bis-8-schulstufe/risiko-und-gruppendruck/>

2. Frage – Spielfeld Nr. 16 (Risiko-Feld)

Städtisches Museum Neunkirchen

Wie lautet eine andere Bezeichnung für Münzkunde, für die das Städtische Museum Neunkirchen ein wichtiger Ort ist?

- A) Muenzologie
- B) Numismatik
- C) Numerologie

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung des Städtischen Museums in Neunkirchen (Feld 5) an – das wird euch helfen!

3. Frage – Spielfeld Nr. 25 (Risiko-Feld)

„Aktive Mobilität“

Was ist unter dem Begriff „aktive Mobilität“ zu verstehen?

- A) Alle Fortbewegungsarten, bei denen sich jemand schneller als zu Fuß bewegt.
- B) Alle Fortbewegungsarten, die ganz oder teilweise auf Muskelkraft basieren.
- C) Das Benutzen von öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus und Bahn.

Tipp!

Lies im Kapitel „Unterschiedliche Mobilitätsformen und ihr Potential“ <https://risi-und-ko.at/5-bis-8-schulstufe/unterschiedliche-mobilitaetsformen-und-ihr-potenzial/>

4. Frage – Spielfeld Nr. 42 (Bonus-Feld)

„Sanfte Mobilität“

„Sanfte Mobilität“ bezeichnet umwelt- und ressourcenschonende Fortbewegungsarten, die in der Regel wenig Energie verbrauchen, keine oder nur geringe Emissionen verursachen und oft auf Muskelkraft oder nachhaltige Verkehrsmittel setzen. Sie steht im Gegensatz zu motorisierten, umweltbelastenden Verkehrsformen. Was sind Beispiele für „sanfte Mobilität“?

- A) Auto fahren
- B) Flugzeug
- C) Fahrrad

Tipp!

Lies im Kapitel „Unterschiedliche Mobilitätsformen und ihr Potential“ <https://risi-und-ko.at/5-bis-8-schulstufe/unterschiedliche-mobilitaetsformen-und-ihr-potenzial/>

5. Frage – Spielfeld Nr. 69 (Bonus-Feld)

Biobauernhof Hlavka

Was kann man am Biobauernhof Hlavka entdecken?

- A) seltene Kiwi-Sorten
- B) vielfältige Fauna und Flora mit Schafen, Äpfel und Birnen
- C) Weinreben mit angeschlossenem Weinkeller

Tipp!

Schaut euch die Beschreibungen vom „Biobauernhof Hlavka in Thomasberg“ (Feld 68) an – das wird euch bei der Beantwortung der Frage helfen!

6. Frage – Spielfeld Nr. 78 (Risiko-Feld)

Erzherzog Johann Modellpark

Wofür wurde der Erzherzog Johann Modellpark in Mönichkirchen ins Guinness Buch der Rekorde eingetragen?

- A) Für die größte Ausstellungsfläche eines Modellparks
- B) Für die meisten ausgestellten Objekte
- C) Für die größte mechanische Landschaftskrippe der Welt

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung von „Mönichkirchen“ (Feld 59) an – das wird euch bei der Beantwortung helfen!

7. Frage – Spielfeld Nr. 85 (Bonus-Feld)

Bewegungsempfehlung

Wieviel Bewegung pro Tag empfiehlt die WHO (Weltgesundheitsorganisation) für Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 17 Jahren?

- A) Mindestens 30 min
- B) Mindestens 60 min
- C) Mindestens 90 min

Tipp!

Lies im Kapitel „Unterschiedliche Mobilitätsformen und ihr Potential“ <https://risi-und-ko.at/5-bis-8-schulstufe/unterschiedliche-mobilitaetsformen-und-ihr-potenzial/>

8. Frage – Spielfeld Nr. 102 (Risiko-Feld)

Falkenschlucht Türnitz

Die „Innerebenegrotte“ in der Falkenschlucht Türnitz ist ausgezeichnet als...?

- A) Naturdenkmal
- B) Naturmonument
- C) Naturgedenkstein

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung der „Falkenschlucht in Türnitz“ (Feld 212) an – das wird bei der Beantwortung helfen!

9. Frage – Spielfeld Nr. 128 (Risiko-Feld)

Hermannshöhle

In der Hermannshöhle in Kirchberg am Wechsel kannst du Fledermäuse beobachten. Was stellt einen Grund für die zunehmende Gefährdung der Fledermäuse dar?

- A) Die Nahrungsgrundlage für Fledermäuse wird durch Pflanzenschutzmittel, so genannte Pestizide, stark reduziert.
- B) Die natürlichen Lebensräume der Fledermäuse werden durch den Einfluss des Mondes zunehmend zerstört.
- C) Die Fledermäuse werden von anderen Tierarten gefressen.

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung von „Kirchberg am Wechsel“ (Feld 45) an – das wird bei der Beantwortung helfen!

10. Frage – Spielfeld Nr. 148 (Bonus-Feld)

Ablenkung im Straßenverkehr

Ablenkung und Unachtsamkeit gehören zu den häufigsten Unfallursachen im Straßenverkehr, zum Beispiel durch das Schreiben von Nachrichten, das Einstellen des Navigationssystems, laute Musik oder das Nachschauen am Handy. Wie viele Unfälle in Österreich werden durch Ablenkung verursacht?

- A) Fast jeder dritte Unfall ist auf Ablenkung (z. B. durch das Handy) zurückzuführen.
- B) Etwa jeder sechste Unfall wird durch Ablenkung (z. B. durch das Handy) verursacht.
- C) Ungefähr ein Zehntel der Unfälle passiert aufgrund von Ablenkung (z. B. durch das Handy).

Tipp!

Lies im Kapitel „Ablenkung im Straßenverkehr“ <https://risi-und-ko.at/5-bis-8-schulstufe/ablenkung-im-strassenverkehr/>

11. Frage – Spielfeld Nr. 155 (Risiko-Feld)

Europäische Mobilitätswoche

Grüner Rasen auf der Straße? Autofreier Tag? Blühende Straßen? Was kann das sein? Jährlich findet in vielen Ländern der EU die europäische Mobilitätswoche statt. JedeR kann daran teilnehmen: Gemeinden, Schulen, Kindergärten, Pfarren, Regionen, Betriebe, Einzelpersonen.

Frage: In welchem Zeitraum findet jährlich die europäische Mobilitätswoche statt?

- A) von 7.-13. Juni
- B) von 16.-22. September
- C) von 24.-31. Dezember

Tipp! Informationen und Aktionen findest du im Internet unter <http://www.mobilitaetswoche.at/>

12. Frage – Spielfeld Nr. 166 (Risiko-Feld)

Naturschwimmbad Türnitz

Wodurch erfolgt die Wasserreinigung in einem Naturschwimmbad?

- A) Pflanzenfilter
- B) Algenfilter
- C) Anemofilter

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung des „Naturschwimmbads in Türnitz“ (Feld 212) im Internet an – das wird euch bei der Beantwortung der Frage helfen!

13. Frage – Spielfeld Nr. 174 (Bonus-Feld)

Konflikte im Straßenverkehr

Warum kommt es im Straßenverkehr oft zu Konflikten zwischen Verkehrsteilnehmenden?

- A) Es gibt zu wenige Verkehrsregeln, die das Verhalten regeln.
- B) Zeitdruck, Stress und die Annahme, dass Fehler von anderen absichtlich gemacht wurden, führen oft zu Konflikten im Straßenverkehr.
- C) Wegen der Art, wie das Verkehrsnetz gebaut ist: Straßen sind zu breit und Verkehrsschilder oft unklar, was zu Konflikten führt.

Tipp!

Lies im Kapitel „Miteinander – Füreinander: Sozialkompetenz im Straßenverkehr“ <https://risi-und-ko.at/5-bis-8-schulstufe/sozialkompetenz-im-strassenverkehr/>

14. Frage – Spielfeld Nr. 192 (Bonus-Feld)

Pielachtalbad Rabenstein

Wie werden die Freibecken im Pielachtalbad Rabenstein beheizt?

- A) Mit Windenergie
- B) Mit Erdgas
- C) Mit Sonnenenergie

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung von „Rabenstein“ (Feld 238) im Internet an – das wird bei der Beantwortung helfen!

15. Frage – Spielfeld Nr. 219 (Bonus-Feld)

Rennermuseum

Das Dr. Karl Renner - Museum für Zeitgeschichte in Gloggnitz beleuchtet ein Stück Zeitgeschichte Österreichs.

Welche wichtige Funktion übte Dr. Karl Renner aus?

- A) Er war Bundeskanzler.
- B) Er war Außenminister.
- C) Er war Bundespräsident.

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung von „Gloggnitz“ (Feld 13) an – das wird euch bei der Beantwortung der Frage helfen!

16. Frage – Spielfeld Nr. 225 (Bonus-Feld)

Verkehrssinn

Wie kannst du einen guten Verkehrssinn entwickeln?

- A) Indem du dich vor allem auf deinen eigenen Weg konzentrierst.
- B) Indem du übst, für dich und andere vorauszudenken und Rücksicht zu nehmen.
- C) Indem du die Verkehrsregeln alle auswendig lernst und dich in jeder Situation an sie hältst.

Tipp!

Lies im Kapitel „Miteinander – Füreinander: Sozialkompetenz im Straßenverkehr“ <https://risi-und-ko.at/5-bis-8-schulstufe/sozialkompetenz-im-strassenverkehr/>

17. Frage – Spielfeld Nr. 232 (Risiko-Feld)

Semmeringbahn

Mit dem Bau der Semmeringbahn vor ca. 150 Jahren, wurde der Kurort Semmering berühmt. Worauf wurde beim Bau der Semmeringbahn völlig verzichtet?

- A) Auf Eisen und Stahl
- B) Auf Holz
- C) Auf Metall

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung des Highlights „Semmering“ (Feld 28), im Internet an, das wird euch bei der Beantwortung der Frage helfen!

18. Frage – Spielfeld Nr. 247 (Risiko-Feld)

Öffentliche Verkehrsmittel

Wie viel Prozent der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren fahren hauptsächlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule?

- A) 21 %
- B) 46 %
- C) 73 %

Tipp!

Lies im Kapitel „Daten und Fakten“ <https://risi-und-ko.at/5-bis-8-schulstufe/daten-und-fakten/>